

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0087/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.11.2015
		Verfasser:	
Verwendung der auf die Stadt Aachen entfallenden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz hier: Tagesordnungsantrag der Fraktion GRÜNE vom 26.10.2015			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
11.11.2015	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

offen

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 26.10.2015 beantragt die Fraktion GRÜNE, den Punkt „Verwendung der auf die Stadt Aachen entfallenden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt am 11.11.2015 zu nehmen.

Der Tagesordnungsantrag ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Tagesordnungsantrag der Fraktion GRÜNE vom 26.10.2015

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
27. Okt. 2015

26. Oktober 2015

Antrag zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 11.11.15

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die GRÜNE Fraktion beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu nehmen:

„Verwendung der auf die Stadt Aachen entfallenden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“.

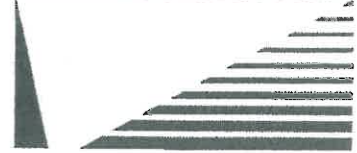
Wir beantragen zum genannten Tagesordnungspunkt, die gleichnamige Tischvorlage der Verwaltung aus der Ratssitzung vom 23.09.15 zur Abstimmung zu stellen.

Den örtlichen Verkehrsbetrieben wird durch die zeitnahe Entscheidung über die Verwendung der Finanzmittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Planungssicherheit bei der anstehenden Modernisierung der Busflotte geben. Die in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagene Finanzierung von Elektrobussen und der für ihren Einsatz erforderlichen Ladeinfrastruktur bedeutet den Einstieg in den elektromobilen ÖPNV. Mit Blick auf Ausschreibungs- und Lieferfristen ist eine Entscheidung noch in diesem Jahr erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog
Fraktionsvorsitzende



Tisch-

Vorlage		Vorlage-Nr:	Dez II/0005/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Dezernat II		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	21.09.2015
		Verfasser:	
Verwendung der auf die Stadt Aachen entfallenden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.09.2015	Rat	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die vorgeschlagene Mittelverwendung zur Kenntnis

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes (KInvFG) sowie des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen, das sich in der abschließenden Gesetzesberatung befindet, werden der Stadt Aachen über den Gesamtförderzeitraum 2015 - 2018 voraussichtlich ca. 14,7 Mio € zugewiesen, die bei der entsprechenden Hinterlegung eines mindestens 10%igen Eigenanteils für Maßnahmen und Projekte i.S. des Kataloges des KInvFG genutzt werden können.

Einer der insoweit zu berücksichtigenden Förderbereiche des KInvFG umfasst unter § 3 Ziff. 1 f) Investitionen in die Infrastruktur unter dem Stichwort „Luftreinhaltung“.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zu erwartenden Vorgaben der Luftreinhalteplanungen, s. den Bericht der Bezirksregierung Köln „Luftreinhalteplan für das Stadtgebiet Aachen, 1. Fortschreibung 2015 – Entwurf, ist die stetige Fortentwicklung der ÖPNV Busflotte angezeigt, wie zuletzt auch im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und im Mobilitätsausschuss diskutiert.

Die insoweit über das bislang geplante Maß (Mittelfristplanung) hinausgehenden Neuinvestitionen sind nur im Rahmen zusätzlicher städtischer Mittelbereitstellung zu realisieren. Die bislang diskutierte beschleunigte Beschaffung von Linienbussen mit Euro VI-Norm, „Optimierte Busflottenmodernisierung 2015-2018“, könnte durch einen beschleunigten Einstieg in die Elektromobilität ersetzt werden. Dies würde zum einen den zu erzielenden klimapolitischen Effekt nochmals deutlich verbessern und zusätzlich die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Aachen, die bereits ein breites Forschungs- und Entwicklungspotenzial unter dem Stichwort E-Mobilität aufgebaut hat, erheblich stärken.

Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung die Verwendungsmöglichkeit der über das KInvFG zu erhaltenden Mittel für eine dahingehende Verbesserung der ASEAG Busflotte weiter verfolgen. Nach erster Berechnung wird hierdurch ein Liquiditätsbedarf in Höhe von ca. 13,6 Mio. € ausgelöst.

Im Falle einer positiven Bewertung durch die Bezirksregierung könnten entsprechend maximal ca. 12,24 Mio € aus dem Fördervolumen abgerufen werden, die im Gesamtbezugszeitraum mit einem Eigenanteil von mindestens 1,36 Mio € zu ergänzen wären.

Auf der Grundlage einer positiven Vorabstimmung beabsichtigt die Verwaltung die dahingehende Einplanung der Mittel in den Haushalt der Stadt Aachen.